

SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.



Freiburg, 26. April 2017

Wiesentalstr.2  
79115 Freiburg

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

ein Jahr ist vergangen seit ich als erster Vorsitzender die Geschicke unseres Vereines übernommen habe und ich möchte die Gelegenheit nutzen um ein erstes Fazit zu ziehen und Sie bereits im Vorfeld der Mitgliederversammlung über einige zentrale Punkte zu informieren.

Wie bereits mein Vorgänger Jürgen Schneider immer wieder betonte, ist es sehr schwierig Menschen für das Ehrenamt zu gewinnen. Auch deshalb gleicht die Führung eines Vereines mittlerweile einer Mammutaufgabe. Für einen Familienvater der nebenbei einen Beruf hat ist es eigentlich nicht mehr möglich sich als 1. Vorsitzender einem Verein zur Verfügung zu stellen. Die Situation wird nur noch dramatischer, da sämtliche unterstützende Positionen wie Geschäftsführer, Kassierer, Schriftführer und Pressewart nur noch unzureichend besetzt sind.

Die Anforderungen an die Verwaltung, Rechtliche Fragen zu Personalverarbeitung oder Steuerfragen, aber auch kleine Dinge wie eine rechtlich konforme Abrechnung der Nebenkosten oder immer die aktuell gültigen Formulare für Anträge zu nutzen stellen uns tagtäglich vor Herausforderungen.

Die zentrale Frage ist, wie wir diesen Verein in den nächsten 10 Jahren steuern und wie lang können wir mit einer immer kleiner werdenden Mannschaft das blau-weiße Schiff auf Kurs zu halten.

Ein besonders trauriges Beispiel ist der Ausfall des traditionellen Dreikönigsturniers unserer Tischtennisabteilung. Dieses konnte in diesem Jahr nicht stattfinden, weil sich nicht genügend freiwillige Helfer gefunden haben.

Es macht sich jedoch genauso bemerkbar, wenn der 2. Vorstand parallel noch die 2. Mannschaft, die D-Jugend und die C-Jugend beim Fußball trainiert. Zwischen Verwaltungsarbeit, Training und Betreuung an den Spieltagen, hat ein Privatleben in so einem getakteten Umfeld wohl nur eine Nebenrolle. Dass man bei dieser Belastung den einzelnen Aufgaben nicht ausreichend gerecht werden kann, ist offensichtlich.

Klar ist wir brauchen dafür die Hilfe aller Mitglieder unseres Vereines um den in den letzten Jahren eingeschlagenen erfolgreichen Kurs fortzusetzen und um weiterhin allen Mitgliedern eine sportliche Heimat für Fußball, Tischtennis, Kegeln und Freizeitsport bieten zu können. Ein erster Schritt auf diesem Weg ist die moderate Erhöhung der Beiträge für alle Mitglieder um 20 €. So schwer uns dieser Schritt auch fällt, so bitter nötig ist er auch für unseren Verein. Nur, wenn wir die Einnahmen erhöhen, kann es uns gelingen, einerseits den permanent steigenden Kosten zu decken und andererseits die dringend benötigten Rücklagen für die zahlreichen und kostenintensiven Investitionen der kommenden Jahre bilden zu können. So musste z.B. im letzten Jahr die komplette Abwasserhebeanlage des Vereinsgebäudes ersetzt werden, in der nächsten Zeit müssen Heizung, Lüftung und Mauerwerk und vieles mehr auf unserem großen Vereinsgelände renoviert oder erneuert werden.

Um all diese Herausforderungen stemmen zu können, ist es umso wichtiger, dass sich wieder mehr Menschen für unseren Verein engagieren. Es reicht nicht, die Missstände zu

verwalten und fortlaufend Löcher zu stopfen – WIR ALLE MÜSSEN GEMEINSAM ANPACKEN, UM UNSEREN VEREIN FIT FÜR DIE ZUKUNFT ZU MACHEN!  
Deswegen mein Aufruf an Sie, kommen Sie zur Mitgliederversammlung und zeigen Sie Ihre Unterstützung für unseren Verein.

Doch neben all diesen Sorgen und Nöten gibt es aus den Abteilungen so viel Gutes zu berichten.

Ich habe viele tolle Fußballspiele von unseren Jugendmannschaften gesehen, wo auch die Mitgliederzahlen weiterhin steigen. Es ist einfach toll zu sehen, wie viel Spaß die Jungs und Mädels auch und gerade dank des Engagements unserer Trainer, Betreuer und weiteren Helfer haben. Bei den Aktiven hat sich einiges getan. Mit welchem Spirit sich hier eine Gemeinschaft gebildet hat, kann einen als Vorstand nur mit Stolz erfüllen. Beim Tischtennis wurden im wahrsten Sinne des Wortes positive Schlagzeilen geschrieben. Als Beispiel möchte ich hier die Beteiligung an der Inklusionswoche der Stadt Freiburg erwähnen, hier wurde sehr viel Positives über unseren Verein in Presse berichtet. Auch unserer Kegelabteilung schreibt sportlich Ihre Erfolgsgeschichte fort und steigt mit Ihrer 1. Mannschaft - wie schon fast gewohnt - in die Verbandsliga auf.

Sie sehen, es gibt vieles was Mut macht und auf dem wir aufbauen können. Zeigen auch Sie Engagement und lassen Sie uns alle Zusammen diesen Verein in eine erfolgreiche Zukunft führen.

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Späth  
1. Vorsitzender  
SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.